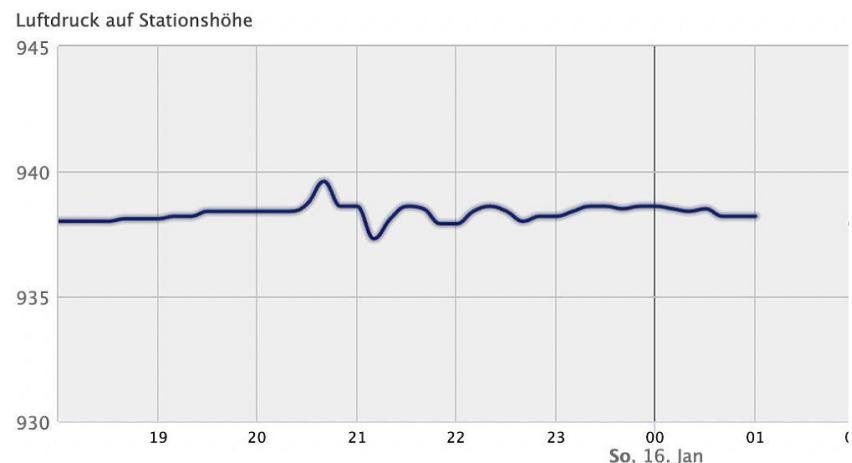


Regionaljournal Steiermark



Druckwelle nach Vulkanausbruch auch im Murtal messbar

So manch ein Hobbymeteorologe wird die Luftdruckmessdaten der letzten Nacht angezweifelt haben. Nach dem Ausbruch des unterseeischen Vulkans in der Nähe des Inselreiches Tonga in der Südsee wurde an zahlreichen Wetterstationen weltweit ein plötzlicher Luftdruckanstieg verzeichnet. Auch im Murtal konnte die Druckwelle gemessen werden.

Der Ausbruch eines Unterwasservulkans im Südpazifik hat nach Auskunft von Wetter Online, einem weltweit tätigen meteorologischen Dienstleister, zu einer Schockwelle geführt, die auf der ganzen Welt messbar war. An zahlreichen Wetterstationen wurde am Samstagabend ein plötzlicher Luftdruckanstieg verzeichnet. Samstagabend wurden zwischen 20:00 und 21:00 Uhr Schwankungen von bis zu 2,3 hPa gemessen.

Hörbar und spürbar war die gewaltige Druckwelle in Österreich nicht. In der betroffenen Region war der die Explosion hingegen selbst in 1.000 Kilometer Entfernung noch zu vernehmen. Laut Wetter Online soll der Eruptionsknall sogar noch in Alaska, das rund 9.000 Kilometer von der Ausbruchsstelle entfernt liegt, zu hören gewesen sein. Somit handle es sich um das lauteste seit Beginn der Messungen auf der Erde registrierte Geräusch. Diese Meldungen seien bislang allerdings noch unbestätigt.

